

+++ Pressemitteilung +++

Timo Böhme (AfD): Keine politische Instrumentalisierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen!

Rheinland-Pfalz hat als erstes Bundesland eine Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität ernannt. Staatssekretärin Christiane Rohleder (Grüne) aus dem Familienministerium wird diese Aufgabe übernehmen.

Dazu Timo Böhme, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion Rheinland-Pfalz:

„Bereits die ersten Aussagen der Beauftragten Rohleder lassen befürchten, dass die politische Instrumentalisierung des Themas Sexualität im Vordergrund Ihres Handelns stehen wird. Nicht die Natürlichkeit differenzierter sexueller Orientierungen und auch Abneigungen sowie die Lösung entstehender Probleme mit Hilfe der Familie stehen im Mittelpunkt ihrer Aussagen, sondern die bekannten undifferenzierten Lobgesänge auf die pauschale Vielfalt der Herkunft, Weltanschauung und Religion.“

Böhme weiter: „Die sich daraus ergebenden Konflikte in der Gesellschaft, auch im Hinblick auf die Akzeptanz für bestimmte sexuelle Orientierungen, sind für Rohleder offensichtlich kein Thema. Anstatt sich den eigentlichen Ursachen für Intoleranz zu widmen, werden pauschal Freiheit und Demokratie in Abrede gestellt, wobei Bedrohungen natürlich nur aus dem rechten Spektrum der Gesellschaft unterstellt werden. Für diese einseitige und einäugige linke Propaganda müssen nun auch die herhalten, welche kein politisches sondern ein gesellschaftliches Akzeptanzproblem haben.“

Dr. Timo Böhme ist sozialpolitischer Sprecher und stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland Pfalz.

Foto Timo Böhme: <http://www.afd-rlp-fraktion.de/die-fraktion> (Quelle: AfD RLP)

Mainz, den 2. Dezember 2016

Ihr Ansprechpartner

Andreas Wondra
Leiter Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 3 | 55116 Mainz
Ruf: +49 6131 208 3746 | Mobil: +49 151 163 44 363
E-Mail: presse@afd.landtag.rlp.de
www.afd-rlp-fraktion.de